



Aus Gemeinderat und Verwaltung



Bild: Ch. Blank Andres

**Der Winter hat uns fest im Griff
aber weit oben
fliegen unsere Träume
der Wärme entgegen**

Vorwort

Liebe Hemishoferinnen

Liebe Hemishofer

Das Jahr 2017 ist nun schon einige Wochen alt.

Und mit Schwung hat der neue, wieder vollständige Gemeinderat die Arbeit aufgenommen. Unsere erste, ordentliche Sitzung fand am 17. Januar 2017 statt und hat wohl bei den neuen Ratsmitgliedern mehr Fragen als Antworten hinterlassen. Linda Stoll, Urs Müller und ich haben unser Amt angetreten. Die Ressortverteilung ist für Interessierte auf der Web-Seite www.hemishofen.ch publiziert.

Eine Gemeinde - selbst eine kleine wie die Unsrige - ist ein viel komplexeres Gebilde als man von aussen sieht. Es wird einige Zeit brauchen, bis wir in unsere Ressorts eingearbeitet sind.

Deshalb bitte ich Sie, liebe Hemishoferinnen und Hemishofer um etwas Nachsicht, wenn wir durch Nachfragen „Durchsicht“ erhalten wollen. Ich möchte Sie aber auch bitten, uns zu kontaktieren wenn Ihnen etwas „am Herzen“ liegt, wenn Sie Vorschläge oder Anregungen für eine Verbesserung haben.

Wir wissen, dass wir von den ausgeschiedenen Gemeinderäten Urs Thalmann und Stefan Di Staso Unterstützung erhalten werden und von der Erfahrung und dem Wissen von unserem Gemeindepräsidenten Paul Hürlimann und Giorgio Calligaro immer profitieren können.

Das ist nun etwas viel in eigener Sache – ich bin aber sicher, dass ich Ihnen in der nächsten Hemishofer Gemeinde Info etwas mehr über unsere Arbeit und das Geschehen im Dorf berichten kann.

Mit bestem Gruss

Charlotte Blank
Gemeinderätin Finanzen

Bauwesen

Erteilte Baubewilligungen von September – Dezember 2016

Ordentliches Verfahren:	08.09.2016	Christoph Sahli, Einfamilienhaus
	13.12.2016	Oliver Kurz, Umbau Einfamilienhaus
	22.11.2016	K. Preisig / R. Gloor, Einfamilienhaus
	20.12.2016	Mario Ehrat, Umnutzung Schützenhaus
Vereinfachtes Verfahren:	08.09.2016	Reto Meier, Heizung
	17.10.2016	Jagoda Bofos, Pergola
	19.10.2016	R. und M. Kupferschmid, Photovoltaikanlage
	06.11.2016	A. Stauffer und B. Plank, Zaun
	08.11.2016	Marco Stoll, Vordach
	03.11.2016	Hildegard Böning, Überdachung Eingang
	11.11.2016	Alexander Ehrat, Heizung
	12.11.2016	Sibylle Wagner, Heizung
	30.11.2016	Raimondo Vincenti, Erdkeller/Umgebung
	27.12.2016	M. und J. Fischer, Photovoltaikanlage

Baureferat, Paul Hürlimann

Vermietung Schlachthüüsli

Erfreulicherweise konnte das Schlachthüüsli ab 15. Dezember 2016 an Herrn Silvano Gosso vermietet werden.

Defibrillator bei der Mehrzweckhalle

Im Wartebereich der Bushaltestelle beim Mehrzweckgebäude ist seit 23. Januar 2017 ein Defibrillator montiert, er steht bei Bedarf Jedermann zur Verfügung. Durch gezielte Stromstösse wird das Herz wieder in den richtigen Rhythmus versetzt. Es ist nicht möglich, irrtümlicherweise einen Schock auszulösen. Das Gerät ist laiengerecht und verfügt über Sprachanweisung.

Gemeindeliegenschaften, Linda Stoll



Wasserversorgung Hemishofen

Jahresbericht 2016

Die Wasserversorgung Hemishofen kann auf ein ereignisreiches Jahr, ohne Überraschungen, zurückblicken. Über das ganze 2016 verteilt konnten wir unseren Kunden einmal mehr Wasser von einwandfreier Qualität anbieten. Das ist nicht selbstverständlich und bedarf einiges an Aufwand, welcher im nachfolgenden Bericht erörtert wird.

Aktivitäten Wasserkommission

Im Jahr 2016 hielt die Wasserkommission unter dem Vorsitz von Urs Thalmann zehn Sitzungen ab, eine davon gemeinsam mit dem Gemeinderat. Die weiteren Mitglieder der Kommission sind Peter Stettler, als Beisitzer Heinz Herren als Wasserwart, Reto Leibacher als stellvertretender Wasserwart und Reto Meier als Aktuar. Folgende Themen wurden von der Wasserkommission im Berichtsjahr behandelt:

- Sanierungsprojekte Wasserversorgung Hemishofen, Definition und Priorisierung
- Finanzierung der Sanierungsprojekte
- Neue Wassertarife mit Modellrechnung unserer Kunden

Viel Zeit in Anspruch nahmen die verschiedenen anstehenden Sanierungsprojekte der gesamten Wasserversorgung Hemishofen. Die Baukosten und deren Tilgung wurden in mehreren Varianten analysiert. Die Finanzierung der ausgewählten Projekte ist soweit vorbereitet, dass dem Gemeinderat ein Vorschlag unterbreitet werden kann, die neuen Tarife ebenfalls. Ziel ist es beide Geschäfte 2017 von der Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen.

Wasserqualität

Im Februar und im August 2016 wurden jeweils drei Wasserproben entnommen: Zweimal je in der Quellleitung und vier Proben an unterschiedlichen Orten im ganzen Netz. Die Untersuchung wurde im interkantonalen Labor in Schaffhausen durchgeführt.

Alle sechs Proben wurden mit der Qualität „äusserst gut“ beurteilt, siehe Auszug aus dem Untersuchungsbericht von den drei Proben vom August (am Ende des Berichtes).

Am 1. Juli 2016 Leck an der Hauptleitung in Praatle, Ursache dafür war eine defekte Stemmmuffe. Insgesamt wurden im Berichtsjahr zehn Wasserzähler ersetzt.

Umbau Pumpwerk Seewadel

Nach einer langen Planungsphase war es endlich soweit, mit den Bauarbeiten konnte begonnen werden. In einer ersten Phase wurden im Pumpenhaus die alten Gerätschaften entfernt. Im nächsten Schritt kriegte der 40 Jahre alte Brunnen eine neue Einschubverrohrung. Anschliessend wurden Grabarbeiten und die Innensanierung des Pumpenhäuschens durchgeführt. Die Verrohrungen, Pumpenmontage und Elektroarbeiten waren die nächsten Arbeitsgänge und als Abschluss erfolgte der Einbau der Steuerung.

Der Umbau erfolgte ohne Probleme, beim Zusammenschluss an das bestehende Leitungsnetz wurde ein undichter Leitungsschieber gefunden, Letzterer wurde ausgebaut und ersetzt.

Synergien konnten bei den Umgebungsarbeiten genutzt werden. Zusätzlich wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturschutz eine Renaturierung durchgeführt und die vorhandenen Neophyten – das sind nicht einheimische, invasive Pflanzen, z.B. Goldrute – beseitigt. Die neu angelegten Nagelfluh-Bollen und Kiesnester dienen als Rückzugsort für Reptilien. Angenehmer finanzieller Nebeneffekt für die Gemeinde: Die Kosten für die Neophyten Bekämpfung und die Renaturierung wurden vom Kanton Schaffhausen übernommen.



Baustelle Pumpwerk Seewadel:

Montage Einschubverrohrung

Sanierung Dorfbrunnen

Unser Dorfbrunnen – zwischen Schulhaus und Beizli 19 – wurde 2016 einer sanften Erneuerung unterzogen. Dies war aus mehreren Gründen nötig geworden. Zum einen funktionierte der Abfluss nicht mehr richtig, andererseits war sowohl Brunnen und Brunnenstock baufällig geworden.

Auf der Abflussseite wurde das Abwasserrohr zwischen Brunnen und Schlammsammler komplett ersetzt. Sämtliche Risse und Abplatzungen am Brunnen und Brunnenstock wurden repariert. Schön sieht er aus, der frisch restaurierte Brunnen, siehe Foto rechts.



Der Dorfbrunnen: Links vor der Sanierung



und rechts danach

Dank und Ausblick

Ein grosses Dankeschön allen Beteiligten für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Speziellen Dank gilt Urs Thalmann, welcher als Gemeinderat mit viel Geschick und Engagement das Wasserreferat drei Jahre lang geführt hat.

Wir wünschen Urs Müller, seinem Nachfolger, viel Erfolg und Befriedigung in seinem Amt als neuer Wasserreferent. Für 2017 gilt es, die begonnen Arbeiten fortzusetzen, mit dem Ziel, der Hemishofer Bevölkerung und im Bedarfsfall der Stadt Stein am Rhein Frischwasser in gleichbleibend hoher Qualität zur Verfügung zu stellen.

Wasserreferent:
Aktuar:

Urs Thalmann
Reto Meier

Beurteilung

Die Proben entsprachen zum Zeitpunkt der Probenahme in den untersuchten Belangen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen.

Probe G5345 QW Reservoir Signaal Einlauf:
Die mikrobiologische Qualität war äusserst gut.

Probe G5346 NW Bolderhof:
Die mikrobiologische Qualität war äusserst gut.

Probe G5347 NW Brunnen Mehrzweckgebäude:
Die mikrobiologische Qualität war äusserst gut.

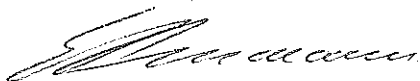
Kosten

Wir erlauben uns Ihnen unsere Untersuchungskosten zu verrechnen.

Untersuchungskosten (inkl. Vereinbarungsrabatt): Fr. 270.- (exkl. MwSt.)

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an.

Freundliche Grüsse



Dr. Ernst Herrmann
Leiter Abteilung Wasser und Risikovorsorge

Beilagen: - Kopie des Probenerhebungsrapports
- Rechnung

Kopie an: - Herr Heinz Herren, Wasserwart, Degerfelderweg 22, 8260 Stein am Rhein
- Paul Hürlimann, Randenstr. 2, 8261 Hemishofen

Kenndaten zu den Messresultaten und den verwendeten Untersuchungsmethoden stehen auf Anfrage zur Verfügung. Informationen zum Messprinzip finden Sie unter www.interkantlab.ch. Die Ergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die untersuchte(n) Probe(n). Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Amtes.

Einwohnerkontrolle

Statistik

Einwohner per 31. Dezember 2016			Total	468
Einwohner per 31. Dezember 2015			Total	460
Schweizer	Frauen	191	Total	385
Schweizer	Männer	194		
Gemeindebürger	Frauen	25	Total	43
Gemeindebürger	Männer	18		
Kantonsbürger	Frauen	38	Total	73
Kantonsbürger	Männer	36		
Ausländer	Frauen	35	Total	83
Ausländer	Männer	48		
Ausländeranteil	17.73 %			

Änderung der Öffnungszeiten des Kanzleischalters am Dienstag, 07. März 2017

Infolge Anlass mit dem Kanton Schaffhausen ist der Kanzleischalter am Dienstag 07.03.2017 wie folgt geöffnet: **11.00 - 15.00 Uhr, anstatt 17.00 – 19.30 Uhr.**

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Einwohnerkontrolle, Nicole Bernath

Schule

Schulzusammenarbeit SoK

Der Regierungsrat stimmt dem Vertrag über die Zusammenarbeit der Schulen in den Gemeinden Stein am Rhein, Ramsen, Hemishofen und Buch zu. Mit der Vereinbarung können die vier Gemeinden die Volksschule durch vermehrte Zusammenarbeit in den einzelnen Schulstufen optimieren. So wird nun ab Schuljahr 2017/18 die Führung einer gemeinsamen Sekundarstufe I im oberen Kantonsteil bewilligt.

Für die Bildung des entsprechenden neuen Schulkreises Stein am Rhein mit Ramsen, Hemishofen und Buch hat die Regierung deshalb auf den 1. August 2017 eine entsprechende Änderung der Verordnung über die Bildung von Schulkreisen für die Orientierungsschulen und die Sonderklassen vorgenommen.

Gemeinderat Hemishofen

Entsorgung

Toner-Recycling

Für das Recycling von Druckertintenpatronen und Tonerkartuschen steht in der Schule neu eine Box des Schweizerischen Roten Kreuzes. Das SRK sammelt alle Marken von Tintenpatronen und Tonerkartuschen und recycelt diese sachgerecht.

Im Rahmen eines Versuches öffnen wir diese Box bis zu den Sommerferien auch für Ihre Tinten- und Tonerpatronen. Gerne können Sie Ihre leeren Patronen / Kartuschen einem Schulkind mitgeben oder beim Schulhaus in den Briefkasten legen.

Schule Hemishofen, Stephan Bilger

Jagdwesen

Neuverpachtung Revier

Das Jagdrevier wurde für die Periode 2017 – 2025 verpachtet. Zuschlag erhielt die Jagdgesellschaft Hemishofen als einzige Bieterin zum Preis von 6 866. — Franken. Die Beurteilung des Pachtwertes durch die Schätzungskommission fiel niedriger aus als in der Vorperiode. Diesem Umstand wurde in der Budgetierung Rechnung getragen.

Forstreferent, Giorgio Calligaro

Hundewesen

Gebühren / Marken / Hundesteuer 2017

Der Einzug der Hundesteuer in Hemishofen erfolgt mittels Rechnungsstellung. Die Rechnungen werden im Laufe des Monats Januar versandt.

Die jährliche Hundesteuer, inklusive des Kantonsbeitrages von 30. — Franken je Hund, beträgt:

Für den ersten Hund	160.-- Franken
Für jeden weiteren Hund	200.-- Franken
Pauschalabgabe für Züchter	790.-- Franken

Die Vorschrift, zusätzlich zum Mikrochip eine Hundemarke am Hundehalsband anzubringen, wurde per 1. Januar 2017 ersatzlos gestrichen. Es werden keine Hundemarken mehr abgegeben.

Hundehalterinnen und Hundehalter haben ihre Hunde gemäss den Vorschriften der eidgenössischen Tierseuchengesetzgebung sowie dem Gesetz über das Halten von Hunden registrieren zu lassen und bei der Gemeindekanzlei anzumelden, ebenfalls sind Halteränderungen sowie das Ableben eines Hundes zu melden. Die Registrierung von Junghunden, sowie Hunden, welche aus dem Ausland in die Schweiz mitgenommen werden, hat bei einem schweizerischen Tierarzt zu erfolgen.

Gemeindekanzlei, Nicole Bernath

Aus dem Ressort Finanzen...

Mein Amt als Finanzreferentin im Gemeinderat habe ich am 1. Januar 2017 angetreten. Zur ersten Amtshandlung gehörte das Visieren von Rechnungen. Im Gemeinderat gilt das Vier-Augen-Prinzip, das heisst, dass jede zu bezahlende Rechnung zuerst vom entsprechenden Ressortleiter visitiert wird und anschliessend von der/dem Finanzreferenten. Rechnungen, die das Finanzressort betreffen, werden von mir und anschliessend vom Gemeindepräsidenten oder seinem Stellvertreter gegengezeichnet. Dieses Prinzip schliesst Missbrauch aus – es geht schliesslich um Steuergelder, Ihr Geld.

Ich möchte hier jeweils eine Rechnung „herauspicken“ um Sie zu informieren:

Kanton Schaffhausen
Baudepartement

Tiefbauamt

Tel. Direktwahl 052 632 73 72
Tel. Zentrale 052 632 71 11
Telefax 052 632 75 38
Postcheckkonto 82-160-7



Rechnungsjahr	Konto
2016	2322.434.1103

Rechnung 2200016756

GEMEINDE HEMISHOFEN			
Konto	Datum	Name/Zugl.	
Fach-Referat	geprüft	16.1.16	GC
Platz-Nr. 115.249.388		Genehmigt:	

Tiefbauamt

Hemishofen Gemeinde
Strassenreferat
Herr Giorgio Calligaro
Randenstrasse 5
8261 Hemishofen

MWST Nr. CHE-115.249.388 MWST

Schaffhausen, 31. Dezember 2016

Auftrag P 53 311
Konto 2322.434.1103

Sachbearbeiter Strasser Werner
Kunden-Nr. 110507

Winterdienstabrechnung 2016, Kostenanteil der Gemeinde Hemishofen

Zusammenstellung Aufwand (Salzen, Pfdan)
Gemeindefläche: 10'436.75 m2
Gemeindeanteil: CHF 5'410.40

Nettobetrag gemäss Beilage:				5'410.40
Mehrwertsteuer 8.0 % inkl.	Code 2	Basis	5'410.40	0.00
Totalbetrag			CHF	5'410.40

Zahlungskondition: **innert 30 Tagen rein netto**

Der Räumdienst ist besonders in diesem Schnee- und Eiswinter wichtig. Das Baudepartement des Kantons belastet uns pro m2 Strassenfläche Fr. 1.92901634.... Ich wusste nicht, dass die Kantonsstrassen unserer Gemeinde 10'436.75 m2 umfassen – und das auf 2 Stellen hinter dem Komma genau. Jedenfalls bedanken wir uns hier für alle hilfreichen Geister, die Leistungen auf dem Gemeindegebiet auch unentgeltlich machen.



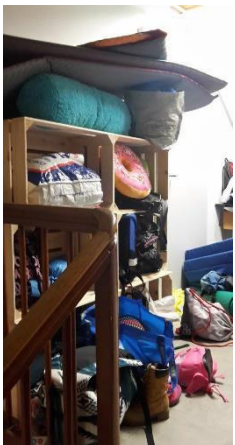
Die schöne Waldstrasse nach Riedern

Lesenacht im Schulhaus

Am Dienstagabend, 29. November 2016, hat endlich die langersehnte Lesenacht stattgefunden. Um 19.00 Uhr trafen die Schüler und Schülerinnen mit Sack und Pack beim Schulhaus ein. Zuerst sangen die Kinder draussen Weihnachtslieder und die Lehrer lasen eine unterhaltsame Weihnachtsgeschichte vor. Später gab es für die Erwachsenen Glühmost und Christstollen.

Im Schulhaus hörten die Schulkinder derzeit Geschichten und machten Lesespiele. Danach konnten sie in ihren Büchern lesen, solange sie wollten. Einige sind sogar erst um 01.00 Uhr in der Nacht eingeschlafen.

Es war rundum gelungener Anlass.



Schlafsäcke...



.....gespannte Aufmerksamkeit



Glückliche Gesichter



Schülergeschichten

Passend zu unserem Jahresthema „Geschichten“ finden Sie in jedem Gemeindeblatt einige Geschichten geschrieben von unseren Schülerinnen und Schülern – diesmal Geschichten aus der Unterstufe.

Jedes Kind wählte ein Bild und drei Wörter. Daraus machte dann ein Gspändli eine Geschichte für das Kind.

Der Luchs und seine Freunde

Der Luchs ist mit seinen besten Freunden auf dem Baum. Plötzlich wird er ganz rot im Gesicht. Er sagt: Die Eidechse fehlt doch noch. Sie ist sicher krank.

Aber plötzlich hörten sie einen Hilfeschrei. Es war die Eidechse. Sie war in den Schlamm gefallen. Sie hat auf dem Baumstamm das Gleichgewicht verloren und fiel in den Schlamm. Der Luchs fiel fast vom Baum. Alle anderen waren auch traurig.

Plötzlich erschrakten alle. Sie sahen die Eidechse vor sich. Sie hatte einen Fussball in der Hand. Sie fragte, ob sie Fussball spielen wollen. Die anderen sagten: Ja!

Dann spielten sie Fussball.

von Florian

Der Luchs und das Fussballtor

Der Luchs und die Eidechse haben Fussball gespielt. Die Eidechse war mit dem Luchs zusammen. Sie spielen in der deutschen Mannschaft. Der Luchs war der Kapitän.

Sie haben gegen Portugal 5:0 gewonnen. Sie haben einen grossen Pokal gewonnen.

Die portugiesische Mannschaft hat den Pokal gestohlen. Der Luchs und die Eidechse haben sich gewundert. Der Luchs hat gesagt: Woooo ist der Pokal?

Die Eidechse und der Luchs sind nach Portugal gefahren und haben die portugiesische Mannschaft gesehen. Und dann haben sie den Pokal wieder zurückgeholt.

Der Luchs hat den Pokal hoch in die Luft gehoben. Die Eidechse ist in der warmen Sonne gelegen und hat sich so gefreut.



von Max

Die Liebe

Das Haus von Spinni ist ein wunderschönes Netz. Dieses ist direkt über dem Wasser.

Spinni geht Baden. Dann sieht sie Mickymaus. Spinni rannte auf ihn zu und sagt: Hallo. Da merkt sie, dass es nur ein Bild auf dem T-Shirt von einem anderen Badegast ist. Es war ein Riesenigel.

Das Wasser ist so kalt geworden, dass Spinni krank geworden ist. Jetzt kommt Doktor Fleki. Spinni ist plötzlich wieder gesund.

Dann kommt eine schöne Spinne. Spinni liebt sie. Sie machen ein Date. Am Date gehen sie ins Kino und kaufen eine grosse Tüte Popcorn. Danach heiraten sie. Spinni war überglücklich, sie hat sich einen Freund seit Jahren gewünscht.

Plötzlich kam Fleki und wollte auch eine Frau. Fleki hat auch eine Frau gefunden.

von Amy

Pip und das vergiftete Futter

Pip sitzt mal auf einem Gebüsch. Er ist hungrig. Er frisst vergiftetes Futter. Pip liegt auf dem Boden vergiftet.

Da spaziert Doktor Igel vorbei. Er sieht Pip vergiftet auf dem Boden. Er ruft den Krankenwagen. Pip ist krank. Er hat eine grosse Krankheit. Wir wissen noch nicht, was mit ihm passiert.

Nach zwei Tagen kommt Herr Krankenkirsch. Er sagt: Du bist wieder gesund.

Pip ist sofort aus dem Spital raus. Er hat ganz viel Freude. Er ist wieder zu Hause und frisst wieder das vergiftete Futter. Da spaziert Lufi vorbei. Lufi ist ein Frosch, der gerade neben Pip wohnt. Er sieht Pip tot auf dem Boden.

Zwei Stunden später spaziert Doktor Igel vorbei Er ruft den Krankenwagen. Doktor Igel sagt: Pip ist tot. Da kommt ein anderer Doktor. Er sagt: Ich kann ihm helfen. Zwei Stunden später: Du bist noch nicht gesund. Du musst noch 320 Stunden im Spital bleiben, dann kannst du nach Hause, aber nur, wenn du gesund bist.



von Ema

Der Igel und der Elefant

Eines Tages geht der Igel durch den Wald. Da kam ein Elefant. Der Elefant ist aus dem Zoo abgehauen, weil er keine Lust mehr hatte.

Der Elefant sah den Igel nicht. Der Igel hatte sich nämlich hinter einem Busch versteckt. Der Elefant ist auf den Igel drauf gestanden. Dann musste der Elefant zum Arzt gehen. Der Arzt musste alle Stacheln aus dem Fuss heraus operieren. Dann geht der Elefant in den Zoo und er geht nie wieder in den Wald wegen dem Igel.

Und der Igel hat keine Stacheln mehr. Und die Stacheln sind wieder nachgewachsen.



von Ladina

Der Vogel fliegt weg

Ein kleiner Vogel sitzt auf einem Baum. Der Vogel ist grau und schwarz.

Der Baum fällt plötzlich um. Der kleine Vogel fliegt weg und sucht sich einen Busch. Der Busch ist stachelig. Dort kann der Vogel auch nicht hin.

Der Vogel fliegt weg. Und dann sucht er sich einen Holzzaun. Endlich hat er einen Ort zum Sitzen gefunden.

von Melina



News der Frauen-Sport-Gruppe Hemishofen

Alle Jahre wieder..... Frauen-Sport-Gruppe Hemishofen

Wie jedes Jahr starteten wir mit grosser Freude ins Skiweekend der Frauen-Sport-Gruppe Hemishofen. Früh um 06.00 ging es los Richtung Laax.

Auch dieses Jahr hatten wir Glück mit dem Wetter und es schneite die Woche vor unserm Ausflug nochmals, sodass wir auf ein paar offene Pisten hoffen konnten.

Hemishofen, Heidiland, Kaffee und Gipfeli, danach ab nach Laax, denn alle 8 Frauen waren richtig heiss auf die Skier und Snowboards zu kommen.

Das Auto abgestellt, die Sachen gepackt kamen wir von der Tiefgarage hoch ans Tageslicht in Laax Murschetg.....

Was war das? Dass wir nicht die einzigen waren, war uns allen bewusst, aber das...?!

Frau sah den Eingang der grossen Gondel vor lauter Leuten nicht.

Das Billett mussten wir ja auch noch holen...na ja....

Wir nahmen es gelassen, denn wir hatten ja frei.... und noch den ganzen Tag vor uns.

Anstehen, vorrücken, stehen, vorrücken, Tritt um Tritt ging es hoch zur Gondel.

Endlich!!! Die Nächste wird die unsere sein....

Für das Anstehen wurden wir wenigstens mit einem atemberaubenden Panorama entschädigt.

Oben auf dem Crap sogn Gion sah man bis zum Vorab Gletscher und hinunter ins Tal.

Wir deponierten unsere Sachen im Hostel und stürzten uns ins Getümmel auf den Pisten.

Herrlich waren die ersten Abfahrten im Neuschnee.... wir konnten es richtig geniessen, denn die vielen Leute verteilten sich gut auf den Pisten.

Rauf, runter, mit Tempo, mal gemütlicher zogen wir unsere Kurven im Schnee.

Langsam verzog sich das schöne Wetter und somit auch die Leute auf den Pisten.

Alle, so hatten wir das Gefühl, hatten den gleichen Gedanken und so wurde es zu einer kleinen Geduldprobe, bis wir im zweiten Restaurant einen Tisch für acht Frauen ergatteren konnten. Wir mussten uns den Zmittag wirklich hart verdienen.

Gut gestärkt ging es anfangs Mittag weiter auf den Pisten.

Da die Sicht immer schlechter wurde, war bei einem Teil, die erste Euphorie verflogen und wir teilten uns auf.... die einen gingen nochmals hoch zu Berg und kämpften sich durch den Nebel und Schnee, die Anderen genossen die warme Stube und heissen Getränke in der Hütte.

Kurz nach vier trafen wir uns alle wieder zum Einchecken auf dem Crap oben.

Zimmerbeziehen, Duschen, Sauna, Apéro eine Partie Brändi Doc und schon war es Zeit für`s Abendessen.... Zum Glück, denn wir hatten alle Hunger und konnten uns ja nicht den ganzen Bauch mit Wasabi-Nüssli füllen.

In einem superschönen angerichteten «Saal» duften wir ein mega feines Nachtessen geniessen. Es schmeckte hervorragend und war genau das Richtige nach solch einem Tag.

Doll und voll, es hatte wirklich nichts mehr Platz, verabschiedeten wir uns und gingen Richtung Zimmer, wo sich alle auf ihre Betten freuten.

Es dauerte auch nicht lange, bis Ruhe in den Zimmern einkehrte, denn schliesslich wollten wir ja morgen zeitig auf die Pisten.

Gut geschlafen, ausgeruht stärkten wir uns abermals beim Frühstück auf dem Crap.
Das Essen war sensationell, das Schlafen zweckmässig, das Frühstück super aber das Wetter
.... ???

Eine weisse Wand, wenn man den Blick Richtung vorab Gletscher richtete, und auch ins Tal
hinunter sah es nicht besser aus.

Doch gut gestärkt, alles wieder gepackt, wagten wir uns dann doch in den Schnee.
Der Wind pfiß uns um die Ohren, die Sonne liess uns im Stich, der Schnee war recht verfahren
und eisige Schneeverwehungen machten das Fahren etwas zur Tortur.

Doch nur zwei Tage im Schnee, das mussten wir schon ein bisschen ausnutzen und deshalb
trotzten wir dem Wetter und fuhren rauf, runter, mit Tempo, mal gemütlich.....

Gegen Mittag fing es erneut an zu schneien, da blieb ein Teil unsere Gruppe nach dem Essen
gleich sitzen und genoss eine heisse Schokolade mehr, während dem die Anderen sich
nochmals ins Schneetreiben stürzten.

Die Talabfahrt meisterten wir dann nochmals gemeinsam unter Beobachtung von Linda. Sie
fuhr mit der Bahn hinunter da zwei Tage Skifahren genug für ihre noch angeschlagenen Bänder
waren.

Ski, Board, Gepäck einladen und schon konnte es losgehen zurück ins Unterland.
Nochmals einen Halt im Heidiland..... Von dort aus hiess es dann ab nach Hause.... Da die
Strassenverhältnisse nicht optimal waren nahmen wir es recht gemütlich, denn schliesslich
wollten wir alle und alles heil nach Hause bringen.

Ein cooles Weekend mit coolen Frauen ging zu Ende und die Planung für nächstes Jahr läuft
bereits.



Grüsse aus dem Schnee, die Frauen-Sport-Gruppe Hemishofen

(ingesandt: Fabienne Damiano)



Genau dich suchen wir noch

Wir turnen jeden Donnerstag von 20.00 - 21.30 Uhr in der Turnhalle
Hemishofen

Jede die Freude am Polysportiven-Turnen hat, ist herzlich eingeladen, bei uns
reinzuschauen.

Es würde uns freuen **dich** in der Turnhalle anzutreffen.

Falls du noch Fragen hast :

052 740 34 75 Andrea Bieri
052 740 38 16 Fabienne Damiano
geben dir gerne Auskunft

Bis bald in der Turnhalle



Frauen-Sport-Gruppe Hemishofen

Termine

04. März 2017, Heimatvereinigung Buch-Hemishofen-Ramsen, Generalversammlung
11./12. März 2017, Gemischter Chor, Chränzli
11. April 2017, Primarschule, Zeitungssammlung
01. Mai 2017, Tag der offenen Tür, Pumpwerk Seewadel
20. Juni 2017, Gemeindeversammlung
02. Juli 2017, Ref. Kirchgemeinde, Gottesdienst am Rhein
1. August 2017, 1. August-Brunch
02. November 2017, Primarschule, Zeitungssammlung
28. November 2017, Gemeindeversammlung

Impressum

Herausgeber/Redaktion: Gemeinderat Hemishofen
Zuschriften/Beiträge/Inserate: Gemeindeganzlei
kanzlei@hemishofen.ch
Layout: Charlotte Blank

Nächste, reguläre Ausgabe der Hemishofer Gemeinde Info:

Annahmeschluss Beiträge: 02. Mai 2017
Erscheinungsdatum: 10. Mai 2017

Hinweis für eingereichte Beiträge: Sie erhalten für jeden eingereichten Beitrag eine Empfangsbestätigung zu Ihrer Kontrolle (Beiträge bitte elektronisch einreichen). Der Herausgeber behält sich vor, Texte zu kürzen oder anzupassen. Über die Publikation von Beiträgen entscheidet der Herausgeber. Der Inhalt eines Leserbriefes muss nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für die Richtigkeit des Inhaltes ist alleinig die Autorin, der Autor verantwortlich.

Auflage: 240 Exemplare, Verteilung in alle Hemishofer Haushalte

Die Hemishofer Gemeinde Info ist immer auch auf www.hemishofen.ch zu finden.

%%%%%%%%%

Zu guter Letzt:

Wir wünschen allen Hemishoferinnen und Hemishofer ein glückliches Jahr 2017 in allen Belangen! Hier noch eine alte, aber heute immer noch gültige Weisheit, von einer klugen Frau:

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Neid, Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und zerlege sie in 30 oder 31 Teile, so daß der Vorrat für ein Jahr reicht. Jeder Tag wird einzeln angerichtet aus 1 Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor. Man füge 3 gehäufte Eßlöffel Optimismus hinzu, 1 Teelöffel Toleranz, 1 Körnchen Ironie und 1 Prise Takt. Dann wird die Masse mit sehr viel Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Katharina Elisabeth Goethe (1731-1808), Mutter v. Johann Wolfgang von Goethe